



PRESSEMITTEILUNG

#Bleibt zuhause – Der ZuhauseMarkt bietet kostenlosen Lieferservice an

Aus der Not heraus startet der ZuhauseMarkt in Geogenborn in der Corona-Krise einen erfolgreichen Lieferservice – Umsetzung durch Soforthilfe von Aktion Mensch

Schlangenbad, 18. Mai 2020 +++ Die Corona-Krise stellt kleine Betriebe wie den ZuhauseMarkt vor eine große Herausforderung. Aus der Not heraus hat der inklusive Einkaufsmarkt in Geogenborn dank der Corona-Soforthilfe von Aktion Mensch einen kostenlosen Lieferservice ins Leben gerufen, um allen Kunden, insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung eine optimale Lebensmittelversorgung zu gewährleisten. Besonders Menschen mit Beeinträchtigung sind beim Einkaufen besonderen Gefahren der Ansteckung ausgesetzt. Aber auch anderen Risikogruppen wie Seniorinnen und Senioren können auf dieses Angebot zurückkommen.

„Ermöglicht hat uns diesen Lebensmittel-Lieferservice Aktion Mensch mit seinen Fördermitteln. Dadurch konnten wir das nötige Personal einstellen“, sagt Jürgen Zaunbrecher, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Zuhause GmbH. „Seitdem wir den Lieferservice #BleibtZuhause anbieten haben wir gestiegene Umsätze, denn wir sind die erste Anlaufstelle der Bewohnerinnen und Bewohner in Geogenborn“, so Jürgen Zaunbrecher. „Somit können wir auch den ‚älteren‘ Menschen in unserer Umgebung, die auch stark gefährdet sind, helfen.“ Durch den Dorfladen, in dem unter anderem auch Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten, wurde die Voraussetzung der Lebensmittelversorgung schon geschaffen.

Im ZuhauseMarkt werden auf rund 120 Quadratmetern alle Lebensmittel konventionell und als Bio-Variante angeboten. Dazu gehören unter anderem Frischmilch vom Bauernhof, Eier, Honig und Obst von regionalen Anbietern. Weine aus dem Rheingau und aus Rheinhessen befinden sich ebenfalls im Sortiment und natürlich finden die Kunden auch die aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften. Gleichzeitig finden im Zuhause Markt Menschen mit Beeinträchtigung als Mitarbeiter eine berufliche Perspektive.



**Kontakt für Medien:**

IFB-Stiftung
Claudia Messer
Pressestelle
Storchenallee 2
65205 Wiesbaden
Telefon: 0611 98873413
Mobil: 0152 08936796
E-Mail: claudia.messer@ifb-stiftung.de
Internet: www.ifb-stiftung.de

Kontakt für Interessierte:

Zuhause Markt
Simone Klein
Marktleitung
Kirchenpfad 9
65388 Schlangenbad-Georgenborn
Telefon: 06129 50 21 85
E-Mail: simone.klein@ifb-stiftung.de
Internet: www.ifb-stiftung.de

Hintergrund:**IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., IFB-Stiftung – www.ifb-stiftung.de**

Seit 1959 ist es das Ziel der gemeinnützigen Organisation IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., die Lebensbedingungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in jeder Lebensphase zu verbessern.

„So viel Selbstbestimmung wie möglich, so viel Betreuung wie nötig“, so der Leitgedanke der Organisation, die Menschen im Alter von null bis 100 unterstützt. Ursprünglich als private

Elterninitiative in Wiesbaden gegründet, begleitet, unterstützt und fördert die Organisation IFB heute rund 1 500 Betroffene und ihre Angehörigen.

IFB: Känguru – Zuhause – JOB – Rhinos – Hospizium – Löwenmut – Ehrenamt

In insgesamt sieben Bereiche gliedern sich die unterschiedlichen Leistungen – je Lebensphase und Alter der Klientinnen und Klienten. **Känguru** setzt bei der Frühförderung von Kindern an und unterstützt Familien, in denen ein Kind oder Jugendlicher mit Handicap lebt. Bei **Zuhause** werden Menschen mit Behinderung betreut, die in den eigenen vier Wänden bzw. von ihren Eltern oder Angehörigen unabhängig und selbstbestimmt leben möchten, aber auf Pflege und/oder Betreuung angewiesen sind. Die Gemeinnützige **JOB GmbH** gibt Menschen mit Handicap eine berufliche Perspektive und der Sportbereich **Rhinos** tut dies in sportlicher Hinsicht. **Hospizium** bietet schwerstkranken Menschen ab dem 18.ten Lebensjahr und ihren Angehörigen Betreuung, Pflege und Begleitung. **Löwenmut** fasst die IFB-Leistungen außerhalb Deutschlands zusammen – aktuell fokussieren sich die Aktivitäten auf das Kinderhospiz **Löwenmut** in Klipriver nahe Johannesburg (Südafrika). Alle Bereiche werden von **Ehrenamt** unterstützt – aktuell sind etwa 250 Freiwillige für die oben genannten IFB-Töchter und Engagements tätig.

Die Organisation IFB beschäftigt über 1000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 65 Einrichtungen in Wiesbaden und Umgebung, im Rheingau-Taunus-Kreis, im Main-Taunus-Kreis, im Landkreis Limburg-Weilburg, in Hadamar, in Leipzig und in Klipriver (Südafrika). Sie ist weltanschaulich unabhängig und gemeinnützig. Geleitet wird die gemeinnützige Organisation von Wolfgang Groh. Gefördert und unterstützt wird die Arbeit vom **Förderverein der IFB e.V.**

Weitere Informationen:

Internet: www.ifb-stiftung.de



<http://www.facebook.com/zuhausegmbh>



<https://www.instagram.com/ifbstiftung/>

V.i.S.d.P. IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., Wolfgang Groh, Vorstandsvorsitzender

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen aus unserem Hause wünschen, senden Sie diese E-Mail bitte mit dem Betreff „Abbestellen“ an den Absender zurück.